



Albert Langen
Verlag für Litteratur und Kunst
München

Demnächst erscheint und wird nur auf Verlangen versendet:

Sven Lange
 (Z) **Marie Grubbe**

Schauspiel

Berechtigte Uebersetzung von G. J. KLETT

Geheftet M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.35 bar

In Leinen gebunden M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.10 bar

Freiexemplare 7/6

Was die Welt an Jens Peter Jacobsens unvergänglichem Romane „Frau Marie Grubbe“ besitzt, braucht niemand gesagt zu werden. Dieser Roman ist eins der feinsten Seelengemälde und eine der farbigsten, echtsten, lebendigsten Kulturschilderungen der Weltliteratur. Dass ein Dichter von dem Namen und der Bedeutung Sven Langes natürlich einen solchen Roman nicht hernehmen und mit sklavischem Festhalten an dem Vorbilde dramatisieren konnte, ist wohl selbstverständlich. Sein Schauspiel ist eine ganz freie, dichterisch selbständige Behandlung des kostbaren Stoffes, den ihm Jacobsen geschenkt hat. Es ist Sven Lange gelungen, ohne das Bild, das wir von Frau Marie Grubbe haben, zu trüben oder zu zerstören, ein Stück zu schaffen, das dichterisch auf eigenen Füßen steht.

Langes „Marie Grubbe“ ist ein vortrefflich komponiertes, farben- und stimmungsreiches Schauspiel, dessen Handlung in geschickter Steigerung fortschreitet und das eines grossen Erfolges so gut wie sicher ist.

Auch auf den deutschen Bühnen werden wir dem interessanten und schönen Werke bald begegnen.

Nur hier angezeigt!

Ich bitte deshalb, auf beigefügten Zetteln zu bestellen.

MÜNCHEN, im November 1904

Albert Langen